

Solidarität statt „Interschutz“

design112 sagt Messeteilnahme ab und spendet 20.000 Euro für die Feuerwehren in der Ukraine

Nach reiflicher Überlegung sagt das Limburger Unternehmen für Beschriftungen und Markierungen für Einsatzfahrzeuge, design112, die Teilnahme an der „Interschutz 2022“ ab.

Geschäftsführer Dirk Joeres ist diese Entscheidung nicht leichtgefallen. Man habe sich nach zwei Jahren ohne Ausstellungsveranstaltungen auf ein Wiedersehen mit der Branche gefreut. Der Grund für die Absage sei einerseits in der durch die Pandemie ausgelösten Unsicherheit im gesamten Geschäftsumfeld zu sehen. Wichtig sei weiterhin, dass auf Kundenbelange jederzeit flexibel reagiert werden könne. „Wir haben unseren Lagerbestand extrem hochgefahren“, so Joeres. Man halte eine zusätzliche Jahresmenge an Folien vor, um Verlässlichkeit durch nachhaltige Liefersicherheit zu gewährleisten.

Andererseits sei die Entscheidung gegen die Messeteilnahme gefallen, weil der Krieg in der Ukraine einen partnerschaftlichen Einsatz im Sinne einer finanziellen Unterstützung für die ukrainische Feuerwehr vonnöten mache. Die Solidaritäts-Spende der design112 von 20.000 Euro geht an den Deutschen Feuerwehrverband e.V., der ein Konto für die Feuerwehrhilfe der Ukraine eingerichtet hat.

„Bei den Feuerwehrangehörigen, die im Kriegsgeschehen unter unvorstellbaren Voraussetzungen versuchen Menschenleben zu retten, ist das Geld jetzt notwendiger und sinnvoller investiert als in unsere Marketingaktivitäten“, sagt Dirk Joeres.

Allen Kunden, Partnern und Fans des Unternehmens öffnet design112 am 15. und 16. Juli dieses Jahres in Limburg die Türen und lädt herzlich zur Hausmesse 2022 ein.

Kontakt

design 112 GmbH
Auf der Schanze 1-3
65555 Limburg a. d. Lahn
Tel. +49 (0) 6431-941-500
www.design112.de

Verwendungsnachweis bitte mit Copyrightinweis „© 2022 design112.de“.

Über ein Belegexemplar würden wir uns sehr freuen.